|  |
| --- |
| Ein Tag im Leben eines Gibb-Schülers  Von  Domenico, Nils, Remy & Olivier |
|  |

**1. GIBB-Ankunft**

Domenico, Nils und Remy absolvieren momentan eine Lehre als Informatiker EFZ Fachrichtung Applikationsentwicklung an der GIBB. Sie alle kommen aus der Umgebung Bern. Bereits um 07:30 Uhr sitzen alle in verschiedenen Zügen mit Ziel Bern Hauptbahnhof, der Unterricht beginnt je nach Lehrperson zwischen 08:00 Uhr und 08:15 Uhr. Die meisten Berufsschüler der Gibb Lorraine gelangen mit den Bussen von Bernmobil in die Schule. Auch unsere drei Informatiklernende besteigen die Buslinie 18 oder 20, die sie direkt zur Bushaltestelle «Gewerbeschule» transportiert. Die Stimmung dabei ist wie jede Woche. Überall sind unmotivierte Gesichter zu erkennen und generell ist die Stimmung eher bedeckt. «Just Gibb things» eben. Von der Bushaltestelle bis zum Eingang der Schule sind es je nach dem wie schnell man laufen will ungefähr zwei Minuten. Funfact nebenbei: Die Bushaltestelle «Gewerbeschule» zählt zu einer der gefährlichsten Bushaltestellen der Schweiz durch den grossen täglichen Umschlag an Personen. Auf dem Weg zum Eingang befindet sich die Klangbrücke. Eine Ikone der GIBB, eine Brücke worauf die GIBB sehr stolz ist, unter den Schülern ist es eher ein Meme. Nachdem das Klassenzimmer gefunden worden ist, ja es gibt Leute, die trotz wöchentlichem Unterricht sich nicht die Klassenzimmernummer merken können, startet der Unterricht.

**REMY**

Jo was geit Jungs

**Nils**

Nüt hei mir ufgabe gha?

**Remy**

Ke ahnig

**Domenico**

Nö

**Nils**

Guet

Wo gömmer hüt go ässe?

*Niemand gibt antwort.*

**Nils**

Ok de lugemer haut später

*Nacher sind alle still, weil der Unterricht beginnt.*

**2. Erstes Modul**

Die drei Lehrlinge besuchen als erstes das Modul 153. In diesem Modul geht es um die Entwicklung von Datenmodellen. Es kommt regelmässig vor, dass einzelne Lernende erst während dem Unterricht eintrudeln. In der GIBB ist allgemein Selbststudium die übermittelungsform von neuen Themen. Meistens wird am Anfang der Stunde gesagt was wir genau machen sollen und bis wann dieser Auftrag fertig erledigt sein soll. Während dem Unterricht bilden sich manchmal kleinere Gruppen, die jeder anderen Tätigkeit als Arbeiten nachgehen. Das Modul wird mit der Datenmanipulationssprache PostgreSQL behandelt. Nebenbei müssen in diesem Modul Datenmodelle mithilfe von Visio oder anderen Visualisierungssoftwaren durchgeführt werden.

**Domenico**

Ey jungs heiter Datebank gmacht?

**Remy**

Nei bi mir gits irgendwie e fähler.

**Nils**

Ah i weis was z problem isch!

**Remy**

Ah easy ja mach mau du lappe

**Nils**

OK

**Domenico**

Remy chasch mir währenddem schneu cho heufe?

**Remy**

Nei grad ke luscht aber nächst mau

*Zoom in Domenicos Gesicht mit ausdruckslosem Ausdruck*

**3. Lange Mittagspause**

Unsere Klasse ist einer der wenigen, die das Glück hat eine Mittagspause von 3 Stunden geniessen zu können (haha…). Bereits nach nur eineinhalb Stunden Schule haben wir solange Pause, wie wir am Nachmittag Schule haben. Den Mittag verbringen alle etwas ein wenig andres. Die einen gehen ins Fitnessstudio, um sich etwas auszupowern und die anderen bleiben in der Schule und machen eventuell schon etwas für die nächste Lektion oder für Tests.

**Domenico**

So jungs jetz fett is gym

**Nils**

Ja vou

**Remy**

Yes

*Fast forward to gym*

**Nils**

Was trainiertet dir hüt?

**Remy**

I mache hüt Bizeps wie immer

**Domenico**

I mache hüt Brust

**Nils**

Ah nice I mache hüt o Brust. Mir chöi üs de gägesittig spotte

**Domenico**

ok cool

*Alle sind am Trainieren und Machen ihre Übungen.*

*Training ist fertig und die Jungs ziehen sich jetzt in der Garderobe um*

**Nils**

Jo was gömmer jetz ga esse? Mir isches egau.

**Remy**

I ha huerre bock uf Pizza

**Domenico**

I ha grad Lieber Lust uf Teigware

**Remy**

Ja isch ja egau dört bim Restaurant chame ja beides Take-away nä

**Domenico**

Jo

**Nils**

Aight de gömmer dert

*Mittagessen wird konsumiert. Danach begeben sich die Jungs in den Unterricht.*

**4. Drittes Modul**

Wie bei fast jedem ist die Motivation generell nach dem Mittag eher auf einem Tiefpunkt. In diesem Modul geht es um „Geschäftsprozesse“ beschreiben können. Das Modul hat sehr viel Theorie und in der Praxis arbeitet man größtenteils mit Officeprodukten. All diese Faktoren kommen zusammen und wirken eigentlich auf jeden als langweilig an und meistens sind die meisten in der Klasse nur die eineinhalb Stunden am Absitzen.

**Nils**

Ey jungs machemer die Prozesse zäme?

**Remy**

Ja isch ja eh egau wem er fasch z gliche hei

**Domenico**

Fix

*Ende der Lektion und die Jungs begeben sich in das letze Modul.*

**5. Letztes Modul und Abreise**

Beim letzten Modul des Schultages ist generell die Motivation nicht all zu gross. Im letzten Modul geht es um das Thema „Multimediainhalte auf einer Webseite zu präsentieren“. Die Bilder und Videos dazu werden in diesem Modul selbst gemacht. Dazu kommt noch die Entwicklung einer eigenen Webseite. Nach der Lektion ist der Schultag geschafft und jeder tritt seine individuelle Heimreise an.

**Remy**

Jo was düemer hüt föttele mir hei ja scho fasch aues ufem GIBB gelände gföttelet

**Domenico**

Ja gömmer mau BM-Gebäude vilech hets dert no öppis guets

**Remy**

Ja easy

**Nils**

Soos

*Lektion ist vorbei und die Jungs gehen nach Hause*

***ENDE***

**Charaktere**

Domenico

Domenico ist 19 Jahre alt und mach eine Lehre als Informatiker im 3. Lehrjahr. Er geht am Dienstag während der Mittagspause mit Marco und Nils ins Fitnesscenter. Zudem geht er nicht sehr gerne in die Gibb.

Remy

Remy Stettler ist 18 Jahre alt. Er hat früher Fussball gespielt und hat dann später mit dem Fitnesstraining angefangen, was er aber nicht so regelmässig durchgezogen hat. Er ist im 3. Lehrjahr als Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung. Wenn es um die Schule geht, ist Remy eher ein Minimalist, erfüllt jedoch immer alle Kriterien. Unter fremden Menschen ist Remy eher ruhiger, jedoch wenn er sich um Personen wohl fühlt ist er nicht gerade der ruhigste, sondern kann auch schnell Leute nerven.

Nils

Nils Lüthi ist 18 Jahre alt. Er ist ein linksradikaler Kommunist. Gegenüber fremden Personen ist er eher schüchtern, wenn er eine Person kennt ist spricht er sehr viel und macht auch oft schlechte Witze. Er ist im 3. Lehrjahr als Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung und geht nebenbei ins Fitnesstraining, ist jedoch noch ein Lauch. Er kennt Informatik gut aus macht aber nicht viel für die Schule. In der Schule macht er oft nicht viel, sondern macht das Geforderte meistens zuhause. Er ist schnell genervt und hat fast immer seine Bose-Kopfhörer auf.

**Drehorte**

Weg zur Gibb (via Klangbrücke)

Speziell für erste und letzte Szene wird zwischen dem Weg von dem älteren Gibbgebäude und der Klangbrücke gedreht und einzelne Szenen direkt auf der Brücke und im IET-Gebäude.

Diverse Klassenzimmer

Für die Schulszenen werden die Szenen in den verschiedenen Klassenzimmern und dem gesamten Gebäude gedreht.

Berufsmaturitätsgebäude

Speziell für die Mittagspause werden einzelne Szenen in diesem Gebäude gedreht.